

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

des Online-Geschäfts [www.puppu.eu](http://www.puppu.eu)

### I. Einleitende Bestimmungen und Begriffsbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden auch "AGB") regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der Gesellschaft

Geschäftsname: Quantensprung s.r.o

Geschäftssitz: Alžbetina 2, Košice - Stadtteil Staré Mesto (Altstadt) 040 01, Slowakische Republik

Eingetragen im Register des Bezirksgerichts Košice I, Abteilung: Sro, Einlage-Nr.: 45725/V

Id.-Nr.: 36 671 967

Steuernummer: 2022249419

VAT: SK2022249416

Bankkonto: SK42 1100 0000 0029 4908 5898

Der Verkäufer ist Mehrwertsteuerzahler / Mehrwertsteuer /

(im Folgenden auch „**Verkäufer**“) und Personen, die Käufer von Waren oder Dienstleistungen sind, die der Verkäufer im Online-Shop des Verkäufers anbietet, und eine Person, die in der Position eines Verbrauchers gemäß anderen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den einschlägigen Gesetzen, die den Verbraucher definieren, handelt, im Rahmen der geltenden Gesetzgebung der Slowakischen Republik, insbesondere der Gesetze: Gesetz Nr. 102/2014 Slg. zum Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder bei der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines Fernabschlussvertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags in der jeweils gültigen Fassung, Gesetz Nr. 250/2007 Slg. über Schutz des Verbrauchers in Fassung späterer Vorschriften, Gesetz Nr. 22/2004 Slg. Über das elektronische Geschäft und über die Änderung und Ergänzung, Gesetz Nr. 40/1964 Slg. Bürgerliches Gesetzbuch in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 250/2007 Slg. über Schutz des Verbrauchers in Fassung späterer Vorschriften.

1.1. Der Kontakt und die Adresse des Verkäufers lauten:

E-Mail-Adresse: [marketing@puppu.eu](mailto:marketing@puppu.eu)

Tel. Nr.: +421 911 383 071

1.1.1. Adresse für den Versand von Beschwerden und Rücktritten aus Verträgen:

Quantensprung s.r.o, Alžbetina 2; Košice

1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen den Käufern, die Verbraucher sind, und dem Verkäufer.

2. Der Käufer ist jede Person (natürliche oder juristische Person), die eine Bestellung über ein elektronisches Bestellformular über die Website des Verkäufers oder ein anderes Mittel zur Fernkommunikation gesendet hat.

2.1. Der Verbraucher ist der Käufer, der eine natürliche Person ist und bei Abschluss eines Kaufvertrags über den Internet-Shop des Verkäufers nicht im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit handelt.

2.2. Für vertragliche Beziehungen (sowie andere Rechtsbeziehungen, die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben können) mit Käufern, die als juristische Personen auftreten, oder mit natürlichen Personen - Unternehmern, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit handeln, / Käufern, die nicht als Verbraucher auftreten / unterliegen den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 513/1991 Slg. des Handelsgesetzbuches in der geänderten Fassung.

2.3. Für die Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet ein Fernabsatzvertrag eine Vereinbarung zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher, die ausschließlich über ein oder mehrere Fernkommunikationsmittel ohne gleichzeitige physische Anwesenheit des Verkäufers und des Verbrauchers vereinbart und geschlossen wird, insbesondere durch Nutzung der Website oder anderer Fernkommunikationsmittel.

3. Produkte sind Waren oder Dienstleistungen, die zum Verkauf bestimmt sind und auch im Online-Shop des Verkäufers veröffentlicht werden.

4. Der Verkäufer ist auch Betreiber eines elektronischen Systems, über das er einen Online-Shop auf einer Domain namens [www.puppu.eu](http://www.puppu.eu) betreibt (im Folgenden auch als „Online-Shop“ bezeichnet).

5. Die zuständige Behörde, die die Rechtmäßigkeit im Bereich des Verbraucherschutzes überwacht, ist:

E-Mail-Adresse: [pr@soi.sk](mailto:pr@soi.sk)

Inšpektorát Slovenskej obchodnej inšpekcie  
mit dem Sitz in Košice für Kreis Košice  
Vrátna 3, P. O. BOX A-35, 040 65 Košice 1  
Odbor výkonu dozoru (Überwachungsabteilung)  
Tel. Nr.: 055/729 07 05, 055/622 76 55  
Fax Nr.: 055/622 46 95

E-Mail-Adresse: [ke@soi.sk](mailto:ke@soi.sk) Weblink zur Einreichung von Vorschlägen:

<https://www.soi.sk/sk/Podavanie-podnetov-staznosti-navrhov-a-ziadosti/Podajte-podnet.soi>

6. Der Käufer kann Beschwerden oder Vorschläge auch direkt an den Verkäufer unter der Adresse richten. Gleichzeitig empfiehlt der Verkäufer dem Käufer, Beschwerden und Vorschläge (aufgrund der Beschleunigung der Ausrüstung) an den Verkäufer an die E-Mail-Adresse des Verkäufers zu richten: [eva.neupauerova@alganic.eu](mailto:eva.neupauerova@alganic.eu)

Jede Beschwerde oder Beschwerde wird vom Verkäufer innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang geprüft und bearbeitet. Der Verkäufer informiert den Käufer über seine Ausrüstung in der gleichen Form, wie der Käufer die Beschwerde oder Beschwerde an den Verkäufer geliefert hat.

7. Gemäß §3, Abs. 1, Buchstabe n), des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. Informiert der Verkäufer den Verbraucher darüber, dass es keine besonderen Verhaltenskodizes gibt, zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat.

## **II. Produktbestellung - Abschluss eines Kaufvertrags**

1. Der Vorschlag für den Abschluss eines Kaufvertrags durch den Käufer ist die Übermittlung einer Bestellung von Produkten durch den Käufer über ein elektronisches Bestellformular, die Nutzung der Website des Verkäufers oder ein anderes Mittel zur Fernkommunikation.

2. Der Kaufvertrag zwischen dem Käufer und dem Verkäufer wird durch Bestätigung der Bestellung des Käufers geschlossen, die der Käufer gemäß Art. II., Punkt 1 diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Verkäufer erstellt hat, der dem Käufer eine Bestätigung der Annahme der Bestellung sendet (elektronisch an die vom Käufer gewählte E-Mail-Adresse des Käufers).

*Hinweis zu Punkt 1. und Punkt 2.- In diesen Fällen wird der Vertrag so geschlossen, dass der Kunde die zu bestellende Ware auswählt, während die Bestellung des Kunden als Vertragsentwurf selbst gilt.. Durch das Senden einer Bestätigungs-E-Mail an den Kunden schließt der Verkäufer den Vertrag ab.*

3. Der Kaufvertrag kommt für einen bestimmten Zeitraum zustande und erlischt mit Erfüllung aller Verpflichtungen des Verkäufers und des Käufers.

4. Der Verkäufer informiert den Käufer darüber, dass bei der Bestellung von Produkten durch den Käufer die Bestellung mit der Zahlungspflicht für den Käufer in Form einer vom Käufer gewählten Zahlungsweise verbunden ist.

## **III. Kaufpreis und Zahlungsbedingungen**

1. Der Preis für Waren und Dienstleistungen, die über den Online-Shop bestellt wurden (**im Folgenden als "Kaufpreis" bezeichnet**), wird für jedes Produkt separat aufgeführt und gilt zum Zeitpunkt der Erstellung der Bestellung durch den Käufer.

2. Die Basiswährung ist der Euro.

3. Der Kaufpreis für Waren oder Dienstleistungen, die im Online-Shop des Verkäufers aufgeführt sind, ist der Gesamtpreis für Waren oder Dienstleistungen, einschließlich aller Steuern, und wird im Online-Shop des Verkäufers klar angegeben. Der Kaufpreis für Waren oder Dienstleistungen enthält keine Transportkosten oder sonstigen Kosten im Zusammenhang mit der Lieferung von Produkten. Der Verkäufer ist kein Mehrwertsteuerzahler / Mehrwertsteuer /.

4. Transportmittel und Informationen zu Transportmitteln sind in Art. VII Punkt 2 und ff. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben.

5. Zahlungsarten und Informationen zu Zahlungsarten finden Sie im Artikel IV. Punkt 1 und ff. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### **IV. Zahlungsmethoden**

1. Sie können Waren und Dienstleistungen im Online-Shop des Verkäufers auf folgende Weise bezahlen:

1.1. Zahlung per Bankkarte über das Zahlungsportal - Preis 0 Euro

1.2. Zahlung per Anzahlung oder Überweisung auf das Konto des Verkäufers - Preis 0 Euro

1.3. Zahlung per PayPal - Preis 0 Euro

#### **V. Lieferung von Produkten**

1. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Bestellung zu erfüllen und dem Käufer die Waren oder Dienstleistungen innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum des Abschlusses des Kaufvertrags gemäß Art. II, Punkt 2 und ff. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die übliche Zeit, zu der der Verkäufer die Waren oder Dienstleistungen versendet, beträgt jedoch 5 bis 14 Werktage ab dem Datum des Abschlusses des Kaufvertrags, gemäß Artikel II, Punkt 2, dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer die Produkte in der bestellten Menge und Qualität zusammen mit den Steuerdokumenten, die sich auf die Bestellung beziehen, und anderen Dokumenten zu liefern, sofern diese vorhanden und für die jeweiligen Produkte oder Dienstleistungen typisch sind.

2. Der Lieferort des bestellten Produkts ist die vom Käufer in der Bestellung angegebene Adresse.

3. Die Lieferung des Produkts erfolgt durch den Verkäufer auf eigene Kosten an den Käufer (oder an die vom Käufer schriftlich zur Übernahme des Produkts ermächtigte Person) oder durch Dritte (Transport- und Lieferunternehmen).

4. Die Lieferung des Produkts erfolgt durch Übernahme durch den Käufer (oder durch den schriftlich zur Übernahme des Produkts ermächtigten Käufer).

5. Der Verkäufer kann Waren, die dem Käufer sofort zur Verfügung stehen, versenden und den Rest der Bestellung zusätzlich innerhalb der mit der Lieferfrist gemäß diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbarten Frist liefern, jedoch nur, wenn dem Käufer keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden und nur wenn der Käufer zustimmt.

## **VI. Übernahme des Produkts**

1. Das Risiko einer Beschädigung des Produkts und die Haftung für eine Beschädigung des Produkts geht erst nach ordnungsgemäßer Annahme auf den Käufer über, unabhängig davon, ob der Käufer das Produkt persönlich oder durch einen autorisierten / autorisierten Dritten übernimmt.

2. Das Eigentum geht vom Verkäufer zum Zeitpunkt der Lieferung und der ordnungsgemäßen Annahme der Waren oder Dienstleistungen durch den Käufer auf den Käufer über.

2.1. Der Käufer hat unter anderem das Recht, das gelieferte Produkt nicht vom Spediteur zu übernehmen, insbesondere wenn das gelieferte Produkt von einem anderen Typ ist oder in Fällen / die obige Berechnung nur demonstrativ ist und andere Rechte des Käufers, das gelieferte Produkt nicht zu übernehmen, nicht berührt /:

a) Lieferung einer Sache, die im Widerspruch zum abgeschlossenen Kaufvertrag steht (eine andere oder beschädigte Sache),

b) Lieferung des Artikels in beschädigter Verpackung oder,

c) Lieferung des Artikels ohne die entsprechenden Unterlagen.

2.2. Wenn der Artikel an den Käufer gemäß Buchstabe a) des Punkts 2.1 dieses Artikels geliefert wird, hat der Käufer unter anderem das Recht, den Verkäufer den Artikel kostenlos und unverzüglich gemäß den im Kaufvertrag vereinbarten Bedingungen an ihn liefern zu lassen, entweder durch Umtausch oder Reparatur. Ist ein solches Verfahren nicht möglich, hat der Käufer das Recht, einen Rabatt auf den Kaufpreis zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

3. Der Verkäufer hat das Recht auf ordnungsgemäße und rechtzeitige Zahlung des Kaufpreises der Bestellung vom Käufer für die gelieferte Ware.

## **VII. Versand - Transportmethoden für Produkte und Preis für deren Transport**

1. Die Versandkosten des Verkäufers sind nicht im Kaufpreis des auf der Website aufgeführten Produkts enthalten. Transportmethoden sind in Art. VII Punkt 2.1. und ff., dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt, wobei die Preise für die aufgeführten Transportmethoden in Art. VII Punkt 2.2 und ff., dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt sind.

2. Transportmethoden und Preis für den Transport der bestellten Produkte:

### **2.1. Transportmethoden:**

2.1.1. Kurierdienst

### **2.2. Preise für den Transport:**

2.2.1. Preis für den Transport per Kurierdienst - Preis 3 Euro

## **VIII. Rücktritt des Käufers vom Kaufvertrag ohne Angabe von Gründen**

1. Der Verbraucher ist berechtigt, innerhalb von 14 Kalendertagen ab Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Verkäufer die Informationspflichten nach dem Gesetz ordnungsgemäß und rechtzeitig gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. in der geänderten Fassung erfüllt hat.

Wenn der Verkäufer dem Verbraucher rechtzeitig und ordnungsgemäß Informationen über das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg.), zur Verfügung gestellt hat, ist der Verbraucher berechtigt, vom Fernabsatzvertrag oder vom außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Rücktritts von:

- a) Warenübernahme nach Art. VIII, Punkt 1a. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bei Verträgen, deren Gegenstand der Verkauf von Waren ist,
- b) Abschluss des Vertrags über die Dienstleistung oder
- c) Abschluss eines Vertrags über die Bereitstellung elektronischer Inhalte, die nicht auf einem materiellen Medium bereitgestellt werden.

1a. Die Ware gilt als vom Verbraucher übernommen, wenn der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter mit Ausnahme des Beförderers alle Teile der bestellten Ware übernimmt oder wenn

- a) die vom Verbraucher in einer Bestellung bestellten Waren zum Zeitpunkt der Übernahme der zuletzt gelieferten Waren separat geliefert werden,

b) Waren, die aus mehreren Teilen oder Teilen bestehen, zum Zeitpunkt der Übernahme des letzten Teils oder des letzten Teils geliefert werden,

c) die Ware während eines bestimmten Zeitraums wiederholt geliefert wird, zum Zeitpunkt der Übernahme der ersten gelieferten Ware.

1.1. Wenn der Verkäufer dem Verbraucher Informationen unter zur Verfügung gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h), des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. in der geänderten Fassung gestellt hat, erst nachträglich, jedoch spätestens 12 Monate nach Beginn der Frist für den Rücktritt vom Vertrag gemäß Art. VIII Punkt 1. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen, endet die Frist für den Rücktritt vom Vertrag nach 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Verkäufer die Informationspflicht nachträglich erfüllt hat.

1.2. Hat der Verkäufer dem Verbraucher keine Informationen gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. in der geänderten Fassung noch in der zusätzlichen Frist nach Art. VIII Punkt 1.1 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt, endet die Frist für den Rücktritt vom Vertrag nach 12 Monaten und 14 Tagen ab dem Datum des Beginns der Frist für den Rücktritt vom Vertrag gemäß Absatz nach Art. VIII Punkt 1. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.3. Der Verbraucher kann vom Vertrag, dessen Gegenstand die Lieferung von Waren ist, noch vor Ablauf der Frist für den Rücktritt vom Vertrag zurücktreten.

2. Der Verbraucher ist verpflichtet, die Ware spätestens 14 Tage nach dem Datum des Rücktritts vom Vertrag zurückzusenden oder dem Verkäufer oder einer vom Verkäufer zur Übernahme der Ware ermächtigten Person zu übergeben. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer vorschlägt, die Ware persönlich oder über eine von ihm autorisierte Person abzuholen. Die im ersten Satz genannte Frist gilt als eingehalten, wenn die Ware spätestens am letzten Tag der Frist zur Beförderung übergeben wurde. (§10 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg.).

3. Wenn der Verbraucher von diesem Recht Gebrauch machen will, ist er verpflichtet, den Verkäufer spätestens am letzten Tag des angegebenen Zeitraums über den Rücktritt vom Kaufvertrag zu informieren. Die Frist für den Rücktritt vom Vertrag gilt als eingehalten, wenn die Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag spätestens am letzten Tag des Zeitraums an die folgende Adresse gesendet wurde:

**Quantensprung s.r.o., Alžbetina 2; 04041 Košice**

Der Verbraucher kann dieses Recht auch in den Räumlichkeiten des Verkäufers ausüben.

4. Der Rücktritt vom Kaufvertrag kann beim Verkäufer in Papierform oder in Form einer Aufzeichnung auf einem anderen dauerhaften Medium geltend gemacht werden. Der Antrag auf Rücktritt vom Vertrag kann auch über das Formular zum Rücktritt vom Vertrag gestellt werden, das auf der Website des Verkäufers verfügbar ist. Der Verbraucher ist auch berechtigt, mündlich vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere durch eine klar formulierte Erklärung des Verbrauchers, in der er seine Bereitschaft zum Rücktritt vom Vertrag zum Ausdruck bringt. Wir empfehlen dem Verbraucher, die Bestellnummer, das Kaufdatum, die Art der Waren, deren Vor-

und Nachnamen, die Adresse und gegebenenfalls die Kontonummer, auf die alle dem Verkäufer aus dem Rücktrittsvertrag geleisteten Zahlungen zurückerstattet werden, zurückzuziehen, wenn er dies entscheidet, dass er die Zahlung der Ware an die darauf angegebene Kontonummer anfordert. Andernfalls wird der Verkäufer die Zahlung für die Waren an den Verbraucher auf die gleiche Weise zurücksenden, wie der Verbraucher sie für seine Zahlung verwendet hat.

5. Durch den Rücktritt vom Vertrag sind die Vertragsparteien verpflichtet, die erbrachten Leistungen einander zurückzugeben. Der Verbraucher haftet nur für die Wertminderung der Ware, die sich aus einer solchen Behandlung der Ware ergibt, die über den Umfang der Behandlung hinausgeht, die zur Feststellung der Eigenschaften und der Funktionalität der Ware erforderlich ist. Der Verbraucher haftet nicht für die Wertminderung der Ware, wenn der Verkäufer die Informationspflicht über das Widerrufsrecht des Verbrauchers gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. nicht erfüllt hat.

6. Der Verbraucher kann das Widerrufsformular verwenden, um ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Das Formular ist auf der Website des Verkäufers frei zugänglich.

7. Wenn der Verbraucher gemäß Gesetz Nr. 102/2014 Slg. vom Vertrag zurücktritt, trägt er die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer gemäß § 10 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg., und wenn er vom Fernabsatzvertrag zurücktritt, die Kosten für die Rücksendung der Waren, die naturgemäß nicht per Post zurückgesandt werden können. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer zugestimmt hat, sie selbst zu tragen, oder wenn er die Verpflichtung gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe i) des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. nicht erfüllt hat.

8. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Verbraucher unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Übermittlung der Widerrufserklärung an den Verbraucher alle Zahlungen zurückzugeben, die er aufgrund des Vertrages oder im Zusammenhang damit erhalten hat, einschließlich Transport, Lieferung und Porto sowie sonstige Kosten und Gebühren; dies berührt nicht die Bestimmung von § 8 Abs. 5. des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. Gesetz über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder bei der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines Vertrags, der in der Ferne geschlossen wurde, oder eines Vertrags, der außerhalb der Räumlichkeiten des Verkäufers geschlossen wurde, und über Änderungen bestimmter Gesetze.

9. Gemäß § 9 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Verbraucher zusätzliche Kosten zu erstatten, wenn der Verbraucher ausdrücklich eine andere Versandmethode als die billigste vom Verkäufer angebotene Standardliefermethode gewählt hat. Zusätzliche Kosten sind die Differenz zwischen den vom Verbraucher gewählten Versandkosten und den Kosten der billigsten vom Verkäufer angebotenen Standardliefermethode.

10. Der Verbraucher ist berechtigt, die Rückgabe der aufgrund des Vertrags während oder im Zusammenhang mit dem Verkauf an den Verkäufer erworbenen Waren zu verweigern, bis der Verkäufer dem Verbraucher den gezahlten Preis oder die Vorauszahlung für die Waren oder Dienstleistungen zurückgibt.

11. Sendungen, die im Falle eines Rücktritts vom Kaufvertrag als Nachnahme versandt werden, werden von uns nicht akzeptiert. Wir empfehlen Käufern, Sendungen per Einschreiben oder in ähnlicher Form zu versenden, ohne den Betrag der Nachnahme anzugeben.

12. Bei Rücktritt vom Vertrag trägt der Verbraucher nur die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer oder die vom Verkäufer zur Übernahme der Ware ermächtigte Person. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer zugestimmt hat, sie selbst zu tragen, oder wenn er die Verpflichtung gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe i) des Gesetzes über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder bei der Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines Vertrags nicht erfüllt hat, der in der Ferne geschlossen wurde, oder eines Vertrags, der außerhalb der Räumlichkeiten des Verkäufers geschlossen wurde, und über Änderungen bestimmter Gesetze.

13. Zusätzlich zu den Verpflichtungen gemäß den Absätzen 1, 3 bis 5 und § 9 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg., darf die Ausübung des Widerrufsrechts des Verbrauchers keine zusätzlichen Kosten oder sonstigen Verpflichtungen für den Verbraucher verursachen.

14. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gilt nicht für Waren und Dienstleistungen, die in § 7 Abs. 6 Buchstabe a) bis l) des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. definiert sind.

#### **Im Einzelnen:**

a) die Erbringung der Dienstleistung, wenn die Erbringung der Dienstleistung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers begann und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch seine Einwilligung das Recht verliert, nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung vom Vertrag zurückzutreten, und wenn die vollständige Erbringung der Dienstleistung erfolgt ist,

b) den Verkauf von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, deren Preis von Preisbewegungen auf dem Finanzmarkt abhängt, die der Verkäufer nicht beeinflussen kann und die während der Frist für den Rücktritt vom Vertrag auftreten können;

c) den Verkauf von Waren, die nach den besonderen Anforderungen des Verbrauchers hergestellt wurden, maßgeschneiderten Waren oder Waren, die speziell für einen Verbraucher bestimmt sind,

d) den Verkauf von Waren, die einer raschen Verschlechterung oder Verschlechterung unterliegen,

e) den Verkauf von Waren in einer Schutzverpackung, die aus gesundheitlichen oder hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden kann und deren Schutzverpackung nach der Lieferung zerbrochen wurde;

f) den Verkauf von Waren, die aufgrund ihrer Natur nach der Lieferung untrennbar mit anderen Waren vermischt werden können,

g) der Verkauf von alkoholischen Getränken, deren Preis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbart wurde, während ihre Lieferung frühestens nach 30 Tagen erfolgen kann und ihr Preis von der Preisentwicklung auf dem Markt abhängt, die der Verkäufer nicht beeinflussen kann;

h) Durchführung dringender Reparaturen oder Wartungen, die der Verbraucher ausdrücklich vom Verkäufer angefordert hat; dies gilt nicht für Serviceverträge und Verträge über den Verkauf von anderen Waren als Ersatzteilen, die zur Durchführung von Reparaturen oder Wartungen benötigt werden, wenn diese während des Besuchs des Verkäufers beim Verbraucher abgeschlossen wurden und der Verbraucher diese Dienstleistungen oder Waren nicht im Voraus bestellt hat.

i) den Verkauf von Tonträgern, Videoaufzeichnungen, Tonträgern oder Computersoftware, die in Schutzverpackungen verkauft werden, wenn der Verbraucher diese Verpackung ausgepackt hat,

j) den Verkauf von Zeitschriften mit Ausnahme des Verkaufs im Rahmen eines Abonnementvertrags und des Verkaufs von Büchern, die nicht in Schutzverpackungen geliefert werden,

k) Erbringung von Beherbergungsleistungen für andere Zwecke als Wohnen, Transport von Waren, Autovermietung, Erbringung von Catering-Dienstleistungen oder Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten, nach denen sich der Verkäufer verpflichtet, diese Dienstleistungen zum vereinbarten Zeitpunkt oder innerhalb des vereinbarten Zeitraums zu erbringen;

l) die Bereitstellung von anderen elektronischen Inhalten als auf einem materiellen Medium, wenn deren Bereitstellung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers begann und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die ausdrückliche Zustimmung diese Zustimmung verliert, vom Vertrag zurückzutreten.

15. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag ist der Verkäufer verpflichtet, die Gelder in der Form an den Verbraucher zurückzugeben, wie er sie vom Verbraucher erhalten hat. Es ist nur mit Zustimmung des Verbrauchers möglich, die Form der Rückgabe von Geldern an den Verbraucher zu ändern.

16. Bei Rücktritt vom Vertrag, dessen Gegenstand der Verkauf von Waren ist, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, Zahlungen an den Verbraucher gemäß § 9 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. zurückzugeben, bevor die Ware an ihn geliefert wird oder bis der Verbraucher die Rücksendung der Ware an den Verkäufer nachweist, es sei denn, der Verkäufer schlägt vor, die Ware persönlich oder durch eine von ihm autorisierte Person abzuholen.

17. Wenn der Verbraucher vom Dienstleistungsvertrag zurücktritt und vor Beginn der Leistungserbringung seine ausdrückliche Zustimmung gemäß § 4 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. in der geänderten Fassung gegeben hat, ist der Verbraucher verpflichtet, dem Verkäufer nur den Preis für die tatsächlich zum Zeitpunkt der Lieferung der Rücktrittserklärung erbrachte Leistung zu zahlen. Der Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung wird anteilig auf

Basis des im Vertrag vereinbarten Gesamtpreises berechnet. Wird der im Vertrag vereinbarte Gesamtpreis überbewertet, wird der Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung auf der Grundlage des Marktpreises der erbrachten Leistung berechnet.

## **IX. Alternative Streitbeilegung**

1. Für den Fall, dass der Verbraucher mit der Art und Weise, in der der Verkäufer seine Beschwerde bearbeitet hat, nicht zufrieden ist oder der Ansicht ist, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat, hat der Kunde das Recht, den Verkäufer zur Wiedergutmachung zu kontaktieren. Wenn der Verkäufer auf die Anfrage des Kunden gemäß dem vorhergehenden Satz verneint oder nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum seiner Übermittlung an den Kunden auf eine solche Anfrage reagiert, hat der Kunde das Recht, einen Antrag auf Einleitung einer alternativen Streitbeilegung gemäß § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg. zur alternativen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten und zu Änderungen bestimmter Gesetze zu stellen. Das relevante Thema für die alternative Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten mit dem Verkäufer ist die slowakische Handelsinspektionsbehörde (Kontakt finden Sie HIER) oder eine andere relevante autorisierte juristische Person, die in der Liste der vom Wirtschaftsministerium der Slowakischen Republik geführten Stellen zur alternativen Streitbeilegung eingetragen ist (die Liste finden Sie unter <http://www.mhsr.sk/>, oder direkt HIER; der Kunde hat das Recht zu wählen, an welche der aufgeführten ADR-Einheiten er sich wenden möchte. Der Kunde kann die auf der Website verfügbare Online-Streitbeilegungsplattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> oder direkt HIER verwenden, um einen Vorschlag für eine alternative Streitbeilegung für seinen Verbraucherstreit einzureichen. Alle weiteren Informationen zur alternativen Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer - Verbraucher aus dem Kaufvertrag als Verbrauchervertrag oder im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag als Verbrauchervertrag sind auf der Website des Wirtschaftsministeriums der Slowakischen Republik [www.mhsr.sk](http://www.mhsr.sk) und in dem Gesetz Nr. 391/2015 Slg. zur alternativen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten und zu Änderungen bestimmter Gesetze verfügbar.

## **X. Schlussbestimmungen**

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Die Verpflichtung, die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen schriftlich mitzuteilen, wird durch Platzierung im Online-Shop des Verkäufers erfüllt. Im Falle einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegt die Beziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kauf- und Verkaufsvertrags gültig und wirksam sind.

2. Für vertragliche Beziehungen (sowie andere Rechtsbeziehungen, die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben können) mit natürlichen Personen, die beim Abschluss eines Kaufvertrags gemäß diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit / Verbraucher / handeln /, gelten zusätzlich zu den allgemeinen Bestimmungen

des Gesetzes Nr. 40/1964 Slg. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der geänderten Fassung, auch besondere Vorschriften, insbesondere Gesetz Nr. 102/2014 Slg. zum Schutz der Verbraucher beim Verkauf von Waren oder bei der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen eines Fernabsatzvertrags oder ein Vertrag, der außerhalb der Räumlichkeiten des Verkäufers geschlossen wurde, und Gesetz Nr. 250/2007 Slg. zum Schutz des Verbrauchers.

3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Beschwerdeverfahrens und der Grundsätze und Anweisungen zum Schutz personenbezogener Daten dieses Online-Shops. Die Dokumente - das Beschwerdeverfahren sowie die Grundsätze und Anweisungen zum Schutz personenbezogener Daten dieses Online-Shops - werden in der Domain des Online-Shops des Verkäufers veröffentlicht.

4. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen werden durch ihre Veröffentlichung im Online-Shop des Verkäufers am **01.06.2022** gültig und wirksam.